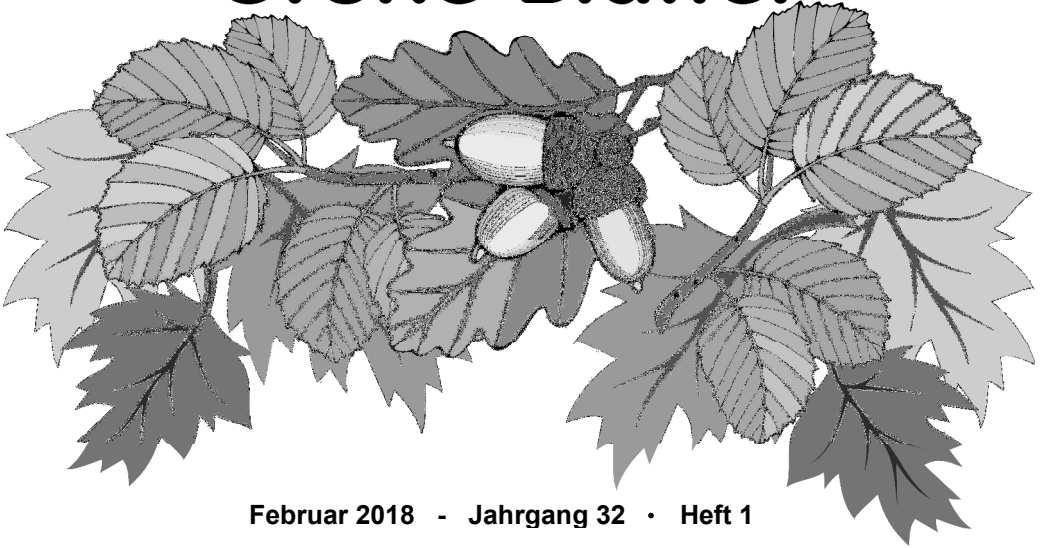


Grüne Blätter



Februar 2018 - Jahrgang 32 • Heft 1

Liebe Alvesloherinnen und Alvesloher,

wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches 2018!

Am 6. Mai sind Kommunalwahlen und über unser Programm für Alveslohe werden wir Sie rechtzeitig informieren! Vorab gibt es in dieser Ausgabe aber auch schon einiges Interessantes zu lesen!

Wir Grünen engagieren uns nach wie vor mit viel Leidenschaft für eine bessere Lebensqualität in Alveslohe. Wir wünschen uns ein "blühendes Dorf", in dem nicht nur Insekten wieder Nahrung finden!

Wir begrüßen das neu gegründete Mitfahrnetz im Kreis Segeberg und freuen uns, dass mehrheitlich für eine E-Ladestation beim Bürgerhaus gestimmt wurde. Ein weiteres Regenrückhaltebecken ist in Arbeit und in Bezug auf neue Bebauungspläne arbeiten wir mit an einer planvollen Dorfentwicklung!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Alvesloher GRÜNEN

Meine Wünsche für 2018

Ich wünsche allen, das ist klar
ein wunderbares neues Jahr!
Und richte nun auch meinen Blick
auf die Gemeindepolitik.

Da hab`ich viele Wünsche offen und
möcht´ auf bess`re Zeiten hoffen!

5 Jahre sitzt man in der Tat
gemeinsam im Gemeinderat.
Hier geht es nicht um Ruhm und Ehre
und auch nicht um die reine Lehre!

Ich wünsche mir mehr Sachlichkeit
und dass ein jeder sei bereit,
sein Ego etwas mehr zu zügeln
und Neues nicht gleich abzubügeln!

Emotionen etwas dämpfen,
neue Ideen nicht gleich bekämpfen!
Denn kaum hat man sie vernommen,
schaut man gleich woher sie kommen!

Und kommen sie gar von uns Grünen,
verfinstern sich so manche Mienen,
sehen auf der Stelle rot
und reden es am liebsten tot!

Dabei ist doch nur eines wichtig,
ist`s für`s Dorf denn gut und richtig?
Das prüfe man mit Sachverstand
und handle dann mit Herz und Hand.

Ansonsten sind wir auf dem Land
und eines liegt doch auf der Hand:
Wer Großes will, wird weiter zieh`n,
ob nach Kiel oder Berlin.

Wir brauchen keine Dorfes-Fehden
und auch keine langen Reden!
Im Allgemeinen find` ich eben:
Es lässt sich hier doch recht gut leben.

Es fehlt im großen Ganzen nur
etwas an Infra-Dorf-Struktur.
Drum kämpfe ich mit aller Kraft
für die BI Genossenschaft!

Endlich wieder hier einkaufen
und beim Kaffee kurz verschnauften,
das ist, ich denke, das wird klar,
mein größter Wunsch für`s neue Jahr!

Erika Wichmann

Ein Dörpsmobil für Alveslohe?

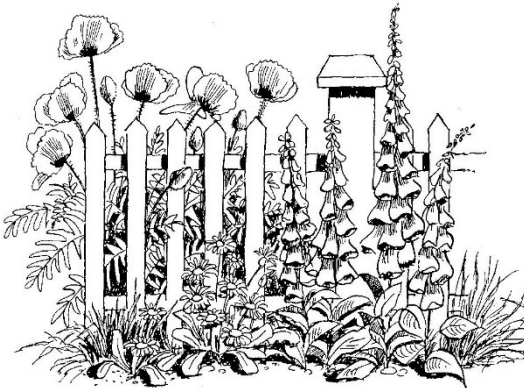
Seit einem Jahr gibt es in der Gemeinde Klixbüll im Kreis Nordfriesland mit 1000 Einwohnern das Dörpsmobil. Das Elektroauto steht allen Einwohnern als Mietauto zur Verfügung. Es wird aktuell von 27 Einwohnern genutzt, genug um die Kosten zu decken. Aufgrund des Erfolges hat die Gemeinde ein zweites E-Fahrzeug geleast. Getankt wird kostenlos an den vorhandenen E-Ladestationen im Ort. Ein Stück Mobilität für Menschen, die nur gelegentlich ein Auto benötigen. Wäre das ein Modell für Alveslohe? Diskutieren Sie mit uns!

Nachzulesen bei NDR-Info Beitrag vom 05.01.2018.

Blühendes Alveslohe

Haben Sie auch das Gefühl, dass Sie früher bei Ihren Spaziergängen weitaus mehr Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Käfer gesehen haben als heute, dass im Sommer weitaus mehr Insekten auf der Windschutzscheibe klebten? Langzeituntersuchungen in 63 Naturschutzgebieten bestätigen diesen Eindruck. Wir

haben seit 1989 über drei Viertel der Insektenmasse verloren.



Wozu brauchen wir Insekten? Sie sind die wichtigsten Pflanzenbestäuber, dienen zahlreichen anderen Arten wie Fischen, Fröschen, Vögeln und Säugetieren als Futter. Rund 85% der landwirtschaftlichen Erträge im Pflanzen- und Obstbau hängen in Deutschland von der Bestäubung durch Bienen ab.

Landwirtschaftliche Flächen, die von wenigen Pflanzenarten wie

Weizen, Mais und Raps geprägt sind, der Einsatz von Herbiziden wie Glyphosat und Insektiziden sowie die zunehmende Versiegelung der Landschaft zählen zu wesentlichen Ursachen. Die Politik ist gefragt, hier gegen zu steuern.

So wie die Gemeinde Alveslohe jetzt zwei Flächen zu Bienenwiesen umgestaltet hat, können auch Sie Ihren persönlichen Beitrag leisten, um den Insekten wieder mehr Lebensraum zu bieten. In jedem Garten lassen sich Ecken für Blumen, blühende Stauden und Sträucher oder vielleicht sogar für einen Obstbaum finden, die den Insekten Nahrung verschaffen. Und nicht nur das. Ihr Garten wirkt lebendiger. Nach einem langen Winter freuen wir uns über Schneeglöckchen und Blau-stern und im tristen November über die noch blühenden Herbstastern. Unsere Kinder können im Sommer ein paar Erdbeeren oder Johannisbeeren naschen, Vögel oder ein putziges Eichhörnchen beobachten.

Für eine Bienen- und Insektenwiese sind alle heimischen Blühpflanzen geeignet. Am besten mischen Sie früh- mittel- und spätblühende Arten mit ungefüllten Blüten. Auf unserer Internetseite haben wir einige Links für Sie gesammelt.

Fotografieren Sie ihre Erfolge und senden uns Ihre Bilder. Wir werden die besten Bilder prämiieren und in einer Ausstellung zum Thema „Blühendes Alveslohe“ präsentieren.

Almut Busmann-Loock

Bericht aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen

Ausschuss Planung, Umwelt, Verkehr und Bau

Ladestation für Elektrofahrzeuge

Der Ausschuss hat sich mehrheitlich für die Aufstellung einer Elektroladestation (voraussichtlich im Bereich Bürgerhalle/ AKN) ausgesprochen. Damit wird die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der E-Mobilität leisten!

Der Gemeinderat hat den Beschluss am 23.1.2018 mit großer Mehrheit bestätigt.

B-Pläne

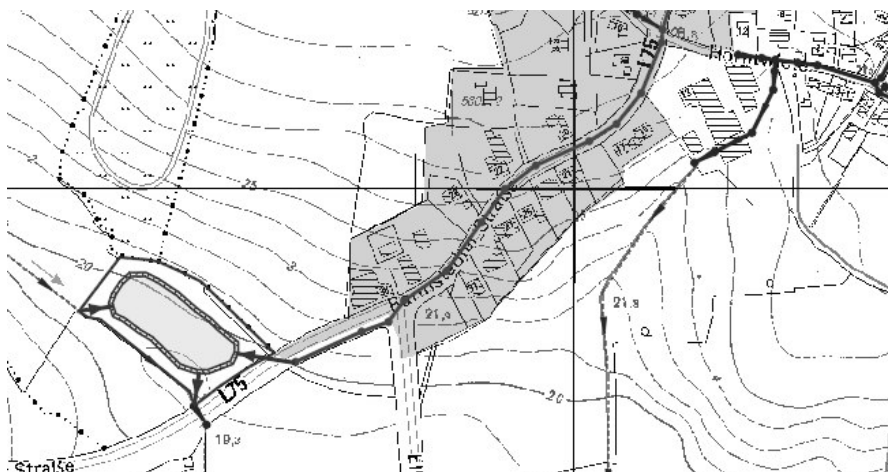
Der B-Plan 29 wurde den Anwohnern vorgestellt und beraten. Es soll die Fläche zwischen Lohestraße und AKN mit ca. 16 Einfamilienhäusern und 2-3 Häusern mit 6-8 Wohnungen bebaut werden.

Ebenfalls werden der B-Plan 19 (Lohestraße) beraten und der B-Plan 23 (Pinn-diek) überarbeitet.

Nähere Informationen: <http://www.gruene-alveslohe.de/kontakt/>

Regenrückhaltebecken

Das 3. Rückhaltebecken wird geplant: Es soll westlich der Gemeinde an der Barmstedter Straße liegen und Regenwasser aus dem Bereich der Lohestraße und Barmstedter Straße aufnehmen / rückhalten.



Gerhard Wichmann

Dorfladen Alveslohe

DIE GRÜNEN unterstützen die Initiative der BI Dorfladen, in Alveslohe wieder einen Lebensmittel-Laden zu eröffnen. Eine Genossenschaft, die als Betreiber einen Dorfladen wieder aktiviert,

- bereichert das Dorfleben mit einem kommunikativen Zentrum und ist ein wichtiger Pluspunkt in der Dorfentwicklung Alveslohe.
- steigert die Wohnqualität und den gesamten Wert der Gemeinde!
- sammelt Erfahrungen als Betreiber! Diese kann auch an anderer Stelle nützlich sein!

Unterstützen auch Sie das Projekt „Dorfladen“! Ein Leerstand über mehrere Jahre macht einen Neuanfang für einen Laden immer schwerer. Die Grünen unterstützen jede weitere Entwicklung einer Einkaufsmöglichkeit in Alveslohe. Es geht alleine darum, möglichst schnell wieder „Vor Ort“ gut einkaufen zu können, jemanden zu treffen ...

Gerhard Wichmann

Das Mitfahrnetz Segeberg

Seit dem 15. Januar 2018 ist das neue Mitfahrnetzwerk für den Kreis Segeberg aktiv. Diese Aktion, die übergreifend vom Kreis organisiert wird, bietet für die Nutzer viele Vorteile:

- Sicher und verlässlich fahren, auch wenn kein eigenes Auto zur Verfügung steht – weil Sie sich verbindlich über das Mitfahrnetz verabreden und anderen Menschen aus der Region helfen, indem Sie als Fahrer Ihre freien Sitzplätze im Auto zur Verfügung stellen
- Sie leisten aktive und praktische Nachbarschaftshilfe und lernen möglicherweise auch viele neue interessante Menschen kennen
- Sie leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und für unser Klima

In den teilnehmenden Gemeinden sollen schnellstmöglich Treffpunkte mit Schildern gekennzeichnet werden und außerdem gibt es für Alveslohe eine kostenlose Mitfahrer-Bank. Dort können sich Fahrer und Mitfahrer treffen und ihre gemeinsame Fahrt starten.

Registrieren Sie sich einfach kostenlos und schauen Sie in der praktischen Fahrtenübersicht, ob eine Fahrt auf Ihrer Strecke angeboten wird. Alternativ können Sie das Mitfahrnetz auch direkt anrufen und eine Fahrt organisieren lassen.

Infos über: www.mitfahrnetz-se.de oder unter 04551/951555

Regina Deilke

Jetzt erst recht!

Seit 5 Jahren bin ich mit Überzeugung Mitglied im Gemeinderat. Immer noch finde ich diese Arbeit sehr wichtig und dass es sich lohnt, sich zu engagieren. Mitte November letzten Jahres sprach mich ein guter Bekannter aus dem Dorf an: „Warum tut ihr euch das eigentlich an?“. Da ich seine Frage erst nicht genau verstand, erläuterte er sie: „Nun, ihr werdet des Vertrauensbruchs beschuldigt, dass ihr Alleingänge veranstaltet und andere hinteres Licht führt. Angeblich unternimmt ihr eigennützige und naive Schnellschüsse, die ein übergreifendes und angeblich auch von Euch getragenes gemeinsames Dorfentwicklungskonzept untergraben.“

„Das meinst Du! Ja, warum eigentlich?“ Ich musste einen Moment überlegen.

„Alveslohe soll ein Dorf sein, in dem es sich gut leben lässt, wo es eine gute Infrastruktur gibt, die Wohnen und Leben attraktiv macht. Mit anderen Worten: Kein Schlafdorf, sondern ein lebendiges. Außerdem: Was spricht gegen ein Projekt, das die Gemeinschaft im Dorf stärken kann, indem sich viele Bürger mit einbringen und so einen Nutzen daraus ziehen können?“

„Gut“, wandte mein Gesprächspartner ein, „aber warum begeben ihr euch auf diesen unbequemen Weg der Konfrontation?“

„Nun, Konfrontation ist nicht unser Ziel. Vielmehr haben wir Ideen, die wir als kleine, kreative, aber gut strukturierte Gruppe mit viel Herzblut und Optimismus zunächst „intern“ auf Sinnhaftigkeit, Machbarkeit und Nutzen prüfen. Wir wissen, dass wir für unsere Ideen – besonders wenn sie unkonventionell sind – viele gute Argumente brauchen, um die Menschen zu überzeugen.“

„Und was macht ihr dann mit dem Ergebnis Eurer Überprüfung?“

„Wenn wir genügend Informationen gesammelt haben, gehen wir den nächsten Schritt und stellen unsere Ideen öffentlich vor. Weil wir davon überzeugt und begeistert sind, möchten wir natürlich auch möglichst viele Alvesloher dafür gewinnen – und das geht nur, wenn wir die Dinge gut vorbereiten.“

„Wie geht ihr eigentlich mit öffentlich geäußerten Vorwürfen um?“, fragte er.

„Nun, wir sind zwar „grün“ aber nicht naiv! Natürlich überlegen wir, wie wir auf Halbwahrheiten oder irreführende Informationen reagieren, aber wir sind der Meinung, dass sachliche Auseinandersetzungen der bessere Weg sind – auch wenn wir mit Herzblut unsere Standpunkte verteidigen.“

„Und warum seid Ihr bei den Grünen?“

„Weil wir in unserer Fraktion ein gutes und vielfältiges Team bilden und jeder eine Stimme hat. Weil wir untereinander akzeptieren, wenn jemand eine andere Meinung hat und weil wir in der Fraktion und dem Freundeskreis oft hart, aber respektvoll miteinander diskutieren, das Für und Wider abwägen und dann Entscheidungen treffen, die wir alle mittragen können.“

Mein Bekannter verabschiedete sich schließlich mit den Worten: „Übrigens, meine Unterstützung habt Ihr!“

Stofftasche als Alternative für den Einkaufstransport

Der „Beutelbaum“ – EDEKA in Ellerau hat ihn, in Quickborn steht er. Für alle, die ihre Einkaufstasche vergessen haben ist er mit seinen Tragebeuteln ein nettes, nachhaltiges und praktisches Angebot zum Transport der eingekauften Waren.



Quelle. Umweltkommissar Bayern 1

Das Prinzip des „Beutelbaums“ funktioniert denkbar einfach: Jeder kann sich einen Tragebeutel vom hölzernen „Beutelbaum“ abnehmen, um damit seine Einkäufe nach Hause zu transportieren. Bei nächster Gelegenheit kann der Nutzer dann einfach wieder den ausgeliehenen Beutel an den „Beutelbaum“ dranhängen und somit anderen Kunden zur Verfügung stellen.

So leistet der Beutelbaum einen kleinen Beitrag zur Plastikvermeidung. 3,6 Milliarden Plastiktüten haben die Deutschen 2016 verbraucht, trotz der Gebühr, die in den Geschäften auf die Tüten erhoben wird. Die meisten landen nach einmaliger Benutzung in der Mülltonne und in der Landschaft. Mittlerweile greifen viele Kunden an der Kasse zur Alternative aus Papier. Die ist jedoch nicht so umweltverträglich, wie viele glauben: Für ihre Herstellung sind viele Ressourcen nötig, darunter Zellstoff, Wasser, Energie, vor allem aber Chemikalien.

Empfehlenswerter sind die klitzeklein zusammenfaltbaren Polyester-Beutel oder andere Mehrwegtaschen – und hier kommt dann der Beutelbaum ins Spiel.

Almut Busmann-Loock

Ein paar Fakten zum Plastikmüll

2015 wurden in Deutschland 12 Mio. t Kunststoffe verarbeitet, davon 35% für Einweg-Verpackungen.

Mehr als 50 % werden energetisch verwertet, in Müllverbrennungsanlagen, in der Zementindustrie ...

760 000 t deutscher Plastikmüll landen in China.

Die GRÜNE Fraktion:	Telefon	
Karin Peters	950836	Gemeinderat, Fraktionssprecherin, Finanzausschuss, Amtsausschuss, Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Regina Deilke	92852	Gemeinderat, Finanzausschuss, Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Schulverband Kaltenkirchen, Gemeinderat, Finanzausschuss
Dr. Almut Busmann-Loock	967252	Gemeinderat, Ausschuss Planung, Umwelt, Verkehr und Bau
Michael Nuckel	993663	2. stellvertretender Bürgermeister, Gemeinderat, Leiter des Ausschusses Planung, Umwelt, Verkehr und Bau
Dr. Gerhard Wichmann	2743	bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Lorenz Mayer	lorenz.mayer@mail76.de	Stellv. bürgerliches Mitglied im Ausschuss Planung, Umwelt, Verkehr und Bau
Wolfgang Schilling	91193	bürgerliches Mitglied im Ausschuss Planung, Umwelt, Verkehr und Bau
Willi Rickert	968230	stellv. bürgerl. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, stellv. Mitglied im Kindergartenbeirat
Erika Wichmann	2743	

Der GRÜNE Ortsverband trifft sich regelmäßig am 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses.

Gemeinderat:

nächste Gemeinderatssitzung: 6.März 2018, 19.30
und jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

Ausschuss Planung, Umwelt, Verkehr und Bau:

nächste Sitzung: 15.2.2018 im Clubraum Bürgerhaus
jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Clubraum Bürgerhaus

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales:

20.2. 2018 um 19:30 Uhr im Clubraum Bürgerhaus

Termine und Infos: www.gruene-Alveslohe.de

Gestalten Sie das Geschehen in unserer Gemeinde mit!

Für Anfragen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Art der Beteiligung, sei es durch aktive Mitarbeit, schriftliche Beiträge, Anregungen, Fotos etc. Unter info@gruene-alveslohe.de sind wir immer zu erreichen. Sie können uns auch anrufen - oder schauen Sie doch mal vorbei!

Impressum:

Die GRÜNEN BLÄTTER, ZEITUNG VON BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Alveslohe.
V.i.S.d.P.: Erika Wichmann, Regina Deilke, Gerhard Wichmann, Almut Busmann-Loock